

Pädagogische Kolloquien

Maßgeschneiderte Fortbildungen

1. Halbjahr 2017/2018

Teilnahme an den Kolloquien kostenlos!

Melden Sie sich gleich telefonisch oder per Mail an!



Am Büchel 100
53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: 0228 74899-13
Fax: 0228 74899-23

silvia.bohnen@hebo-schule.de
www.hebo-schule.de

Kostenlose pädagogische Kolloquien

Maßstab der pädagogischen Qualitätssicherung der HEBO-Privatschule Bonn war und ist ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildung und der daraus entstehende konstruktive Diskurs mit Personen auch außerhalb unserer Schule.

So betreiben wir seit Jahren unser

Pädagogisches Kolloquium

Diese Veranstaltung wird ca. alle 7 Wochen i.d.R. 19.15 Uhr bis 21:45 Uhr in den Räumen unserer Schule angeboten. Wir behandeln aktuelle pädagogische Themen wie:

- Grundsätze von Erziehung und Schulpädagogik,
- Drogen-, Sucht- und Sektenprävention,
- konstruktiver Umgang mit aggressivem Schülerverhalten,
- Aufmerksamkeits- und Motivationsförderung,
- gezielte Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen, ADHS, Hyperaktivität etc.

Als Referenten werden namhafte und anerkannte Fachleute und Wissenschaftler mit hohem Praxisbezug eingeladen. Die Teilnahme an unseren Pädagogischen Kolloquien ist für alle Fachleute wie für Eltern, Erzieher etc. offen und kostenfrei.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen. Zu jeder Veranstaltung reichen wir Getränke und einen Imbiss. Die Teilnehmer erhalten neben Seminarunterlagen eine Teilnahmebescheinigung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen und weiterempfehlen.

Herzlich willkommen!

Ihr

Prof. Dr. h.c. Hans Biegert, leitender Schuldirektor

Pädagogische Fortbildungen

Aus der Praxis für die Praxis

Die HEBO-Privatschule Bonn verfügt hier über einen sehr großen Fundus von fast 40jähriger und erfolgreicher pädagogischer Erfahrung. Diese Erfahrung möchten wir angesichts der aktuellen Handlungslage im Umfeld von Schule, Erziehung, Elternhaus etc. mit Ihnen teilen. Daher unser neues Angebot:

- Schulinterne Lehrerfortbildung
- Seminar, Vortrag, Workshop, Kongressreferat...
- Für Schulen, Berufs- und Fachverbände, Volkshochschulen, Elternvereine, etc.

Im Zentrum von pädagogischer Weiterbildung stehen Themen wie:

- Wirksamer Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Inklusion: Gemeinsamer Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern als zentrale Herausforderung
- Schüler mit sozial-emotionalen Entwicklungsstörungen professionell integrieren
- Classroom-Management
- Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer: Wirksame pädagogische Handlungsansätze
- Lern- und Leistungswiderständen im Klassenverband souverän begegnen

Externe pädagogische Fortbildungen

von 2-stündig bis mehrtägig

Lassen Sie uns wissen, was Sie benötigen, wir konzipieren Ihnen ein maßgeschneidertes Fortbildungskonzept!

Referent: Prof. Dr. h.c. Hans Biegert



Leitender Schuldirektor und Schulträger der HEBO-Privatschule Bonn, Lehrbeauftragter der TU Chemnitz-Education. Dozent an der Lehrerakademie des Querenburg-Instituts, Bochum. Mitglied im therapeutisch-pädagogischem Beirat des ADHS-Deutschland e.V. Preisträger des ADHS-Förderpreises 2012

Legasthenie – „Stolpersteine“ beim Erlernen des Lesens und Schreibens

Freitag, 15.09.2017, 19.15 - 21:45 Uhr
in der HEBO-Privatschule

Die seit Mai 2015 vorliegende S3-Leitlinie LRS (Lese- und Rechtschreibstörung) schafft Klarheit für die Diagnose und Therapie bei Kindern und Jugendlichen, die an Lese- und Rechtschreibproblemen leiden.

Rechtschreib-, Lese- und Intelligenztests sind die diagnostischen Mittel, um objektiv festzustellen, ob eine Lese- und / oder Rechtschreibstörung vorliegt oder nur Rechtschreibschwierigkeiten bestehen. Sie geben zugleich die Lernstufen an, die für die Schüler/innen „Stolpersteine“ beim Erlernen der Rechtschreibstrategien sind. Diese liegen in den vier Hauptstrategien, die als alphabetische, morphematische, rhythmisch-melodische und grammatische unterschieden werden. Beim Lesenlernen liegen die „Stolpersteine“ bei der Buchstaben-Laut-Zuordnung, der Dekodierung von Silben und der Wortmelodie sowie der einfachen und differenzierten Sinnentnahme eines Textes.

In dem Vortrag werden detaillierte Hilfen aus der langjährigen Praxiserfahrung vorgestellt, die sich bei einer Lese- Rechtschreibstörung bewährt haben.

Referent: Uwe Findeisen M.A.



Erziehungswissenschaftler, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, zertifizierter Lerntherapeut (FIL), Gründung des Instituts für Legasthenie- und Lerntherapie in Bonn 1982 zusammen mit Gisela Melenk, langjährige lerntherapeutische Tätigkeit, Autor der Lesetests TeDeL 1-2 und 3-5 und zahlreicher Lesebücher für LRS-Kinder

Multimedial vernetzte Kinderzimmer, Smartphone, gewandelte Hirnnetzungen und das ganz andere Lernen heutiger junger Menschen

Freitag, 08.12.2017, 19.15 - 21:45 Uhr
in der HEBO-Privatschule

Prof. Dr. Peter Struck ist Erziehungswissenschaftler an der Universität Hamburg. In seinem Vortrag über „Hirngerechtes Lernen“ wird er unideologisch darstellen, veranschaulichen und zur Diskussion stellen, was besonders erfolgreiche Schulen in Deutschland und weltweit mit dem Lernen anders machen.

Beim „Hirngerechten Lernen“ geht es darum, dass Jungen anders lernen als Mädchen, dass Kinder anders lernen als Jugendliche, es geht um Individualisierung und Rhythmisierung, um jahrgangsübergreifende Lernfamilien, um Partnerarbeit, um Lernen durch Ausprobieren, Aussprechen, Präsentieren, Rollenspiel, Chorsprechen und Bewegung, also um Szenisches Lernen. Er wird veranschaulichen und zur Diskussion stellen, dass junge Menschen infolge der multimedial vernetzten Kinderzimmer heute ganz andere Hirnnetzungen haben als früher und deshalb auf andere Weisen lernen. Außerdem wird er ausführlich auf Lehrbelastung eingehen und aufzeigen, wie mit einem anderen Lernen mehr für die jungen Menschen herauskommt und die Lehrkräfte zugleich entlastet werden. Dabei wird er den Blick auf sehr erfolgreiche Schulen in Deutschland und weltweit wenden.

Referent: Prof. Dr. Peter Struck



Zehn Jahre Volks- und Realschullehrer, vier Jahre lang Schulgestalter in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung Hamburg. Seit 1979, Professur für Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte Sozial- und Schulpolitik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Familienerziehung und Medienerziehung.

ADHS-Gruppe Bonn

Die „ADHS-Gruppe Bonn“ ist ein Gesprächskreis des Juvemus e.V., eine Elterninitiative zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom mit/ohne Hyperaktivität.

Kinder mit AD(H)S Sie schwanken in Ihrem Verhalten ständig zwischen den Extremen hin und her. Sie sind charmant, freundlich, kreativ, aber auch oppositionell und aggressiv, dann wieder verschlossen und traurig. Vielleicht haben Sie das AufmerksamkeitsDefizitSyndrom – ADS mit / ohne Hyperaktivität. Es handelt sich um eine Impulssteuerungs- und Reizfilterschwäche bei normaler, aber auch überdurchschnittlicher Intelligenz.

Die ADHS-Gruppe gibt betroffenen Familien Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und bietet mit wissenschaftlich fundierten Informationen Hilfe zur Bewältigung vorhandener Schwierigkeiten.

Die Treffen sind i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 - 21:30 Uhr in der HEBO-Privatschule.

Gesprächskreisleitung: Frau Ute Kögler
Kontaktaufnahme über:

Frau Kögler (0228 – 38 62 160 / vorstand1@juvemus.de)

die anstehenden Gesprächskreistermine:

06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.2017

Leiterin der SHG: Ute Kögler



Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter:

vorstand1@juvemus.de / www.juemus.de